

Liebespflanzen und sinnliche Elixiere (Ausgabe Oktober 2008)

Ein Beitrag Pflanzenspezialisten Jörg Happe



© zwerchwerk.com - Fotolia.com

Es gibt eine riesige Vielfalt aphrodisierender Gewächse in der Natur. Sie sind als Liebespflanzen in allen Kulturen bekannt. Begleiten Sie mich auf einen kleinen Streifzug durch die Gärten der Venus.

Was sind Aphrodisiaka? Der bekannte Ethnobotaniker Christian Rätsch beschreibt sie so: "Aphrodisiaka sind für Sex und Erotik, was Gewürze für das Essen sind." Man könnte auch sagen, dass Aphrodisiaka am besten wirken, wenn man sie nicht braucht. Essen macht auch ohne Gewürze satt so wie Sex auch ohne sinnliche Hilfsmittel zur Befriedigung führen kann. Beides wird aber erst durch die

entsprechenden Zutaten zum wahren Genuss!

Aus der riesigen Vielfalt der in allen Kulturen hochgeschätzten Liebespflanzen stelle ich hier einige herausragende Vertreter näher vor:

Den Extrakten aus der Rinde des kräftigen, wild wachsenden südamerikanischen Catuaba- Baumes werden wahrhaft mystische Eigenschaften zugesprochen. In Brasilien sagt man: "Zeugt ein Mann bis zum Alter von 60 Jahren ein Kind, war er es. Geschieht es danach, war es Catuaba." Die Rinde fördert die Durchblutung im Beckenbereich, dient zur Erhaltung der sexuellen Potenz und hat darüber hinaus vitalisierende und tonisierende Eigenschaften.

Eine weitere Baumrinde aus dem Amazonas- Gebiet, deren sinnlich stimulierende Wirkung auch in der westlichen Welt anerkannt wird, ist Muira Puama, hierzulande auch als "Potenzholz" bekannt. Muira Puama hebt die sexuellen Aspekte der Wahrnehmung hervor, steigert das Lustempfinden, intensiviert die Hautsensibilität und wirkt darüber hinaus entspannend und ausgleichend. Da das wirksame Harz in dem Holz kaum wasserlöslich ist, empfiehlt sich die Einnahme alkoholischer Extrakte. Muira Puama kann als Einmaldosis zur Steigerung der Lust wie auch als Kur zur Erhaltung der Potenz eingenommen werden.

Eine weitere hierzulande schon recht bekannte mittelamerikanische Liebespflanze ist der wunderschön gelb blühende, wohl duftende Damianastrauch. Das Kraut kann geraucht oder als Tee aufgebracht werden. Am wirkungsvollsten sind jedoch alkoholische Auszüge. Damiana ist ein altes indianisches Aphrodisiakum. Es wirkt auch mild euphorisierend und kann zur Stärkung der sexuellen Energie regelmäßig eingenommen werden. Zudem ist Damiana das effektivste Naturheilmittel gegen Menstruationsbeschwerden und Unterlaibskrämpfe.

Die karibische Caneyroot ist auf Jamaika ein Hauptbestandteil der dort beliebten "Roots Tonics" und wurde von den Arawak-Indianern zu Vermählungsritualen gereicht. Die Lianenwurzel hat anregende und stärkende Eigenschaften und steigert die sexuelle Erlebnisbereitschaft.

In der westlichen Welt bisher kaum bekannt ist die brasilianische "Hundepfote", No de Cachorro. Auf Kräutermärkten in Rio wird die Wurzel als kraftvolles Potenzmittel gehandelt. Eigene Forschungen zeigten, dass No de Cachorro auch wahrnehmungserweiternde Eigenschaften hat: die Sichtweise wird klar und hell und das Erleben wird mit einem goldenen Schimmer versehen.

Auch die westafrikanische, koffeinhaltige Colanuss galt in ihrem Kulturkreis von jeher als Speise der Götter, denn sie stimuliert, macht wach und regt sexuell an, ähnlich wie die stärkste derzeit bekannte koffeinhaltige Pflanze, das Guaraná. Die Samen des in Brasilien heimischen Baumes werden wegen ihrer wach machenden und aphrodisierenden Wirkung seit jeher gerühmt. Sie werden dort auch "Elixier ewiger Jugend" genannt. Heute wird Guaraná auch in der westlichen Welt z. B. als wirksames Mittel zur Behandlung von schweren Erschöpfungszuständen eingesetzt.

Die in Peru und Bolivien beheimatete Macawurzel erlangte in jüngster Zeit auch hierzulande Bekanntheit als Nahrungsergänzung. In den USA wird es als "Nature's Viagra" vermarktet. Neben seinen aphrodisierenden und Potenz steigernden Effekten wirkt Maca auch immunstärkend und ausgleichend bei Regelbeschwerden.

Der Safrankrokus ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Safran wirkt sowohl träumerisch wie auch Wollust steigernd. Als Rauschmittel ist die Wirkung dem Opium ähnlich – es ist Bestandteil des legendären Laudanum so wie der orientalischen Fröhlichkeitspillen.

Alle die oben beschriebenen Pflanzen finden sich in den Liebeselixieren von sensatonics, wo sie mit aphrodisierenden Gewürzen wie Süßholz, Vanille, Zimt, Jasmin, Mascis, Galgant, Kakao oder

Kardamom in perfekter Synergie verschmelzen und so zu sinnlichen Hochgenüssen verhelfen. Catuaba, Guarana, Colanuss und Muira Puama sind im vitalisierenden Tropentropfen Amazonic Jungle Tonic enthalten.

Der Kräuterbitter Bella Muira ist ein spagyrischer Reinextrakt aus Muira Puama, das neben Damiana und Colanuß auch einer der Hauptbestandteile des sinnlich aktivierenden Aphrodite-Elixiers ist. Chaneyroot und persischer Königssafran finden sich im herzöffnenden Pflanzenlikör Lunatonic, während No de Cachorro in sensatonics Edena für die Vergoldung der Wahrnehmung sorgt. Der sinnliche Kick Venuswave enthält eine Pflanzenformel aus Damiana, Muira Puama, Colanuss und Guarana.

Sämtliche Sensatonics-Elixiere eröffnen einen sinnlichen Zugang zum Geist der Pflanze. Um eine ganzheitliche Präsentation der Pflanzen zu gewährleisten, werden die Elixiere nach alchemistischen Prinzipien hergestellt – dazu gehört beispielsweise die Berücksichtigung des Goldenen Schnitts in den Mengenverhältnissen der Pflanzen zueinander. Die Elixiere zielen darauf, die Resonanz zwischen Mensch und Natur zu verbessern, sie verstehen sich als Katalysatoren lebendiger Pflanzeninformationen. Natürlich sind alle sensatonics Elixiere in Bio-Qualität erhältlich.

Das Thema der aphrodisierenden Pflanzen ist schier unerschöpflich – wer sich tiefer damit beschäftigen möchte, dem sei das monumentale Werk "Lexikon der Liebesmittel" von Christian Rätsch und Claudia Müller-Ebeling empfohlen, in dem auf fast 800 reich bebilderten Seiten pflanzliche, mineralische, tierische und synthetische Aphrodisiaka vorgestellt werden – zwischen Aal und Zyperngras finden sich neben ausführlichen Biografien der oben genannten Pflanzen hunderte weitere Beschreibungen aphrodisierender Substanzen. weitere Infos und Elixiere finden Sie auf www.sensationics.de

web: <http://www.sensationics.de>

drucken

ENDE DER DRUCKVERSION - WWW.KGS-BERLIN.DE